



Zweiter Gr. I-Sieg für Notebook unter Rachael Blackmore. Foto: offiziell

Dublin Racing Festival – die Iren waren unter sich



In den vergangenen elf Monaten hat sie acht Gr. I-Hindernissen gewonnen: Rachael Blackmore. www.galoppfoto.de – JJ Clark

Das zweitägige Dublin Racing Festival in Leopardstown stand im Mittelpunkt des Geschehens des englisch-irischen Hindernissports am vergangenen Wochenende, wobei sich die irische Hinderniselite den letzten Schliff für das Cheltenham Festival holte. Und auch die deutsche Zucht stand einmal mehr im Blickpunkt, denn der vom Gestüt Am Schloßgarten gezogene **Notebook** (Samum) sein zweites Gr. I-Rennen holen konnte. Der von Henry de Bromhead für Gigginstown trainierte Siebenjährige gewann am Freitag als 5:4-Favorit die Arkle Novice Chase, wobei er sich nach 3400 Metern aber etwas strecken musste, um unter seiner ständigen Reiterin Rachael Blackmore Cash Back (Linda's Lad) auf Platz zwei zu verweisen, im Ziel war er eine knappe Länge voraus. Schon zu Weihnachten hatte der Wallach eine Gr. I-Novice Chase für sich entscheiden können, da gab es 59.000 Euro als Siegprämie, diesmal wurden sogar 88.500 Euro an den Rennstall von Ryanair-Boss Michael O'Leary ausbezahlt.

Bei vier Starts über Jagdsprünge ist Notebook jetzt ungeschlagen, über Hürden war er zwar sieg-

reich, hatte aber längst nicht die Klasse wie über die schweren Hindernisse. „Er springt einfach hervorragend“, meinte sein Trainer, „über Hürden habe ich ihn im vergangenen Jahr mehrfach auf zu weiten Distanzen gestartet, mein Fehler.“ Notebook ist natürlich der klare Favorit für das „Arkle“ beim Festival.

► [Klick zum Video](#)

Als Absetzer war er durch Vermittlung von **Christian von der Recke** in Irland verkauft worden. Dort war er jetzt das erst zehnte Mal am Start. Er gewann in den Farben von **Bernardine Rochford** im Mai 2018 ein Point-to-Point-Rennen in Dromahane. Danach wechselte er bei **Tattersalls** in Cheltenham für 70.000 Pfund über Margaret O'Toole in den Besitz von Gigginstown. Notebook ist Bruder zu drei Siegern, darunter **Nebukadnezar (Lomitas)**, Listensieger in Italien, die Mutter ist die viermalige Siegerin **Nova** (Winged Love). Für seinen Vater **Samum (Monsun)** ist er der zweite Gr. I-Sieger über Hindernisse, 2018 hatte seine vom **Gestüt Karlshof** gezogene Tochter **Whiteout** in Punchestown das Mares Champion Hurdle gewonnen.

Rachael Blackmore, 30, konnte an diesem Tag noch einen weiteren Gr. I-Treffer auf einem Pferd mit deutschem Hintergrund landen. Dafür zuständig war die 8:11-Favoritin Honeysuckle (Sulamani), eine Tochter der First Royal (Lando), die das Irish Champion Hurdle über 3200 Meter an sich bringen konnte und damit beim siebten Start über Sprünge ungeschlagen blieb. Eine halbe Länge Vorsprung hatte die Bromhead-Stute im Ziel auf Darver Star (Kalanisi) und Petit Mouchoir (Al Namix), Fünfter wurde der vom Gestüt Röttgen gezogene **Aramon** (Maxios). Es war allerdings kein Spaziergang für Honeysuckle, die in Front liegend den letzten Sprung nicht ganz flüssig absolvierte, sich aber am Ende mit viel Kampfgeist durchsetzte. Für Cheltenham hat sie zwei Optio-